Antrag auf gastweisen Besuch einer anderen Schule gem. § 15 ThürSchulG - Bereich Grund-, Regel- und Förderschulen -

QS.GBAS.V01

erstellt: 24. April 2012 - 08:23 | *Seite 1 von 3*

Sie benötigen zum Bearbeiten dieses Formulars Adobe Reader Version 7.05 oder höher.

Kostenloser Download

Formular drucken

Formular leeren

An das
Staatliche Schulamt Südthüringen
Hölderlinstraße 1
98527 Suhl

Ansprechpartner	Petra Heinze
Telefon	0 36 81 / 73 41 25
Fax	0 36 81 / 73 41 09
poststelle.suedthueringen@schulamt.thueringen.de	
http://www.schulamt-suedthueringen.de	

1. Angaben über die Schülerin / den Schüler

Nachname		Vorname	
Straße, Nr.		PLZ, Wohnort	
Geb.-datum			
Zuständige Schule (Pflichtschule)			
○ Unser Kind besucht z.Z. die Klassenstufe			
○ Unser Kind wird eingeschult am:			

Alle Erziehungsberechtigten

Nachname		Nachname	
Vorname		Vorname	
Straße, Nr		Straße, Nr	
PLZ, Wohnort		PLZ, Wohnort	
Telefon		Telefon	

Ich / Wir beantragen für mein / unser Kind den gastweisen Besuch der folgenden Schule.

Schule			
in der Klassenstufe		ab	

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Unterschriften nicht vergessen!
Antragsweg:
Eltern - abgebende Schule - aufnehmende Schule - Schulträger aufnehmende Schule - Schulträger abgebende Schule - Staatliches Schulamt Südthüringen zur Entscheidung

Sie können eine Kopie des Formulars (mit den darin enthaltenen Angaben) auch abspeichern.

Die Angaben in diesem Formular werden automatisch verarbeitet und im Schulamt gespeichert.

F.QS.GBAS.V01

Begründung

Informationen zur Schülerbeförderung

Uns ist bekannt, dass entsprechend des Thüringer Gesetzes über die Finanzierung der staatlichen Schulen vom 30. April 2003 (GVBl. S. 258) geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. S. 530) ein Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten nur noch bis zu der Höhe besteht, wie sie beim Besuch der nächstliegenden Schule anfallen würden. Aufgrund der festgelegten Schulbezirke ist die nächstgelegene Schule die Pflichtschule nach § 14 ThürSchulG. Eine Erstattung der Fahrtkosten kann nicht erfolgen, wenn die Länge des Schulweges zur nächstgelegenen Schule unter der Bemessungsgrenze von 2 km für Grundschüler und 3 km für Regelschüler liegt.

Ort, Datum

Unterschrift aller Erziehungsberechtigten

2. Stellungnahme der abgebenden Schule

- ○ Der Antrag wird befürwortet.
- ○ Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Schule

3. Stellungnahme der aufnehmenden Schule

- ○ Kapazität in der Jahrgangsstufe ist vorhanden.
- ○ Kapazität ist nicht vorhanden.
- ○ Der Antrag wird befürwortet.
- ○ Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung bei Nichtbefürwortung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Schule

4. Stellungnahme des aufnehmenden Schulträgers

- ○ Der Antrag wird befürwortet.
- ○ Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Schulträger

5. Stellungnahme des abgebenden Schulträgers

- ○ Der Antrag wird befürwortet.
- ○ Der Antrag wird nicht befürwortet.

Begründung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Schulträger

6. Entscheidung des Schulamtes

- ○ Der Antrag wird genehmigt.
- ○ Der Antrag wird nicht genehmigt.

Begründung

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Schulamt